

Fr., 18.1.2019 Tobias Hoffmann Trio

22 Uhr – Kradhalle Ulm (Schillerstraße 1/13, links neben dem Roxy, Einlass 21 Uhr, Achtung: Stehkonzert)

Klamottentausch

des Wes Montgomery Trios und The Cream. Zugegeben, das ist eine bizarre Vorstellung. Und blödsinnig, hier geht's ja um Musik. Aber was Tobias Hoffmann mit seiner alten Fender Strat anstellt, mutet ähnlich an. Grenzen werden nicht überschritten, sie existieren einfach nicht.

Tobias

Hoffmanns explosives Gitarrenspiel, komplex verwurzelt in Jazz, Blues, Rock und 60er's Surfmusik, jault, plappert, zitiert, jubiliert und krächzt, dass es eine Freude ist. Wie durch ein Kaleidoskop schaut man auf verschiedene Dekaden der elektrischen Gitarre, sieht deren Zusammenhänge, Entwicklungen und Überschneidungen. Frank Schürhofer und Etienne Nillesen überzeugen als schwer groovendes und gleichzeitig flexibles und kreatives Rhythmusgespann, immer hart an der Grenze, kurz vor dem Auseinanderfallen in wunderschönes, dreckiges Chaos.

Er ist eine der Gitarrenstimmen und wird für seine bluesgetränkten, eigenwilligen

Interpretationen von Medien und Publikum bejubelt. (Wochenblatt Passau)

Es gibt wohl keinen anderen Jazzgitarristen in Deutschland der Experimentierlust mit

soviel Spaß an verbindlichen Klischees verbinden kann wie der Künstler Tobias

Hoffmann (Stereoplay, Mai 2017)

Hoffmann lässt sein Instrument wie die alten Blueser bluten und verbindet das mit den

Linien und Phrasen des Jazz (Künstler Stadtanzeiger 6/2017)

Â